

TICINO 2009 - WIEDER EINE GRANDE ANNATA

von René Gabriel: www.bxtotal.com

Oktober 2011

VISINI & KOPP VON DER CRONE: DREI GROSSE WEINE – EIN PREIS

43 Franken! Soviel kostet ein 2009er Scala, ein 2009er Balin oder ein 2009er Irto von Paolo Visini und Anna Barbara Kopp von der Crone. Das erfolgreiche Winzerpaar aus Barbengo unterscheidet also nicht beim Preis, sondern vielmehr bei den Weinen. Egal wie die Weine produziert werden, immer ist etwas von geheimnisvollen und noch wenig bekannten Arinarnoa dabei!

Der dominanteste Merlot ist und bleibt der Balin. 95 % besteht der Anteil im Balin-Blend, der fünfprozentige Rest ist Arinarnoa. Die Trauben stammen aus Gorla und Castel S. Pietro. Der Scala ist ein Blend aus 80 % Merlot und 20 % Arinarnoa. Die Trauben stammen aber ausschliesslich aus der Sementina.

Der Irto war noch als Fassprobe auf der Degustation im Palazzo die Congressi in Lugano. Dieser Blend zur Hälfte aus Merlot, der Rest entfällt auf Cabernet Franc, Petit Verdot und wieder etwas Arinarnoa.

2009 Scala Cantina Kopp von der Crone Visini: Sehr dunkle Farbe, Granat mit blauen Reflexen. Herrliches, offenes, delikates süßes Brombeerenbouquet, kandissüßes darunter zeigend. Saftiger Gaumen, viel Aroma bei angenehm gebautem Körper, gute Säure die auch zu Rasse und Länge verschafft. Der beste Scala seit dem ich diesen Wein degustiere! Ein echt grosser Wertkauf in diesem Jahr. Kann sogar noch zulegen. 18/20 trinken – 2021

2009 Balin Cantina Kopp von der Crone Visini: Sehr dunkles, sattes Granat mit violetten, fast schwarzen Reflexen. Sehr nobles, tiefgründiges Bouquet, Black Currant, Cassis, schwarze Pfefferkörner, Palisander und vielleicht sogar etwas Trüffel darunter zeigend. Cremig, samtig und seidig, wie eine wunderbare Melodie, schwarzbeeriges Finale. Eine klare Wiedererkennung zu anderen, grossen Jahrgängen wie 2000 und 2007. Von all diesen ganz grossen Balin's der feinste und eleganteste. 19/20 2014 – 2024

2009 Irto, Cantina Kopp von der Crone Visini: Dunkles Weinrot mit rubinem und lila Schimmer. Das Bouquet beginnt floral und es scheint, dass momentan der blättrig wirkende Cabernet Franc die Primäroromatik im Nasenbild liefert, dahinter dann dunkle Pflaumen und deren Pflaumenschalen. Samtig und aromatisch, bleibt hier zwischen floral und fruchtig, braucht länger im Fass und dann auch länger in der Flasche, fein rassige Säure im Innern, die dem Wein eine schwarzbeerige Aromatik am Schluss liefert. Ein sehr langlebiger Wein mit viel Potential. Kein klassischer Tessiner. Das kann er mit seinem eigenwilligen Blend auch nicht sein, aber unter allen Blendsweine im Tessin mit diesem Jahrgang der beste! Wäre sehr spannend eine gut gelagerte Flasche 20 Jahren nochmals zu verkosten. 18/20 2015 – 2030